

„Schwarzer Schatten Maxel: Kater sucht geduldige Familie im Tierheim“

Im Tierheim Kronach sucht der schüchterne Kater Maxel ein liebevolles Zuhause. Geduldige Katzenfreunde sind willkommen!

In Kronach wartet ein ganz besonderer Kater auf das große Glück: Maxel, ein schwarzes Männchen, das bislang von den Besuchern des Tierheims übersehen wurde. Das Tierheim beschreibt ihn als einen „schwarzen Schatten“. Er hat zwar einen Platz im Katzenzimmer, ist jedoch so schüchtern, dass er oft nicht die Aufmerksamkeit erhält, die er wirklich verdient. Laut den Betreuern des Tierheims wird Maxel kaum wahrgenommen, was zu dem traurigen Umstand führt, dass sich bis jetzt noch niemand für ihn interessiert hat.

Maxel wurde im Mai 2020 geboren und ist kastriert. Doch trotz dieser positiven Eigenschaften scheint ihm das Schicksal nicht gewogen zu sein. In seinem bisherigen Leben hat er es nicht leicht gehabt. Das Tierheim in Kronach, wo er aktuell untergebracht ist, kündete auf Social Media von seiner traurigen Lage: „Noch nie hat sich jemand für ihn interessiert.“ Diese Aussage unterstreicht die Notwendigkeit, Maxel die Liebe und Aufmerksamkeit zu schenken, die er braucht.

Maxels Schüchternheit und die Suche nach einem Zuhause

Die Verantwortlichen des Tierheims vermuten, dass die Vorurteile gegenüber schwarzen Katzen eine Rolle in Maxels Schicksal spielen könnten. Viele Menschen haben eine

Abneigung gegen diese dunkelhaarigen Samtpfoten, was ihnen die Chance auf ein neues Zuhause verwehrt. Dazu kommt, dass Maxel aufgrund seiner schüchternen Art nicht sofort die Herzen der Besucher erobern kann. Während andere, mutigere Katzen auf die Menschen zugehen, bleibt Maxel im Hintergrund und beobachtet, was passiert.

Um ihn an die Menschen heranzuführen, ist Geduld gefragt. Laut den Betreuern sollte man Maxel nicht bedrängen oder ihm zu viel Aufdringlichkeit zumuten. „Der Kater hat sein Vertrauen nicht ohne Grund schwer verdient“, lautet das Motto für potenzielle Adoptanten. Mit Leckerlis und einem ruhigen Umgang kann das Eis jedoch gebrochen werden. Maxel selbst ist sehr verfressen, was bedeutet, dass gutes Futter ein Schlüssel zum Herz des Katers sein könnte.

Die ideale Umgebung für Maxel

Das Tierheim hat auch spezifische Vorstellungen, welches Zuhause Maxel benötigen würde. Vor allem wäre ein ruhiges Umfeld, möglicherweise in ländlicher Lage, von Vorteil. Nach einer Eingewöhnungszeit sollte Maxel auch wieder die Möglichkeit haben, draußen zu stromern, da er dies aus seiner Vergangenheit gewöhnt ist. „Wo sind die Menschen, die ein Herz für schwarze Sensibelchen haben?“, fragt das Tierheim in einem verzweifelten Appell.

Maxel würde sich gut in einer Familie einfühlen, die ihm Zeit gibt, sich einzugewöhnen. Es sollte jedoch darauf geachtet werden, dass keine kleinen Kinder im Haushalt leben, da dies für den schüchternen Kater überwältigend sein könnte. Er versteht sich gut mit anderen Katzen und benötigt nicht unbedingt Gesellschaft, kann also auch als Einzelkatze leben. Hunde sind nicht sein Ding, weshalb ein Hund im neuen Zuhause nicht ideal wäre.

Wer also das Gefühl hat, Maxel könnte in sein Leben passen, kann sich direkt an das Tierheim Kronach wenden, um weitere

Informationen zu erhalten. Die Hoffnung auf ein liebevolles Zuhause bleibt für Maxel weiterhin bestehen, und die Mitarbeiter des Tierheims arbeiten unermüdlich daran, ihm diese Chance zu ermöglichen.

Eine Chance für Maxel

Maxel ist mehr als nur ein „schwarzer Schatten“ in einem Katzenzimmer. Er ist ein empfindsamer und loyaler Begleiter, der einfach die richtige Familie sucht. Mit Geduld und Liebe könnte er zu einem treuen Freund werden, der seine neuen Menschen mit Liebe und Zuneigung überhäuft, sobald er Vertrauen gefasst hat. Es bleibt abzuwarten, wer sich dafür entscheidet, diesem besonderen Kater die verdiente Chance auf ein glücklicheres Leben zu geben.

Die Bedeutung schwarzer Katzen im Tierheim

Schwarze Katzen haben in der Gesellschaft oft mit Vorurteilen zu kämpfen. In vielen Kulturen bestehen Aberglauben, die Schwarze als Unglücksbringer darstellen. Diese stigmatisierenden Ansichten beeinflussen die Adoption von Tieren und führen dazu, dass schwarze Katzen in Tierheimen länger auf ein neues Zuhause warten als Katzen anderer Farben. Beispielsweise hat die **Tierschutzbund** festgestellt, dass schwarze Katzen in deutschen Tierheimen deutlich weniger adoptiert werden als ihre helle Gegenstücke, was zu einer überproportional hohen Zahl dieser Tiere führt.

Das Tierheim Kronach thematisiert in seinem Aufruf zur Adoption von Maxel diese gesellschaftlichen Vorurteile. Eine aufmerksamere Informationspolitik zur Situation schwarzer Katzen könnte dabei helfen, die Vorurteile abzubauen und das Bewusstsein für deren Bedürfnisse zu stärken.

Aktuelle Statistiken zur Tieradoption

Jährliche Statistiken zeigen an, dass die Adoption von Haustieren in Deutschland insgesamt zunimmt, jedoch gibt es signifikante Unterschiede hinsichtlich der verschiedenen Tierarten und Farben. Laut einer Umfrage des **Statista**, adoptierten im Jahr 2023 rund 20% der Befragten ein Haustier aus einem Tierheim, was ein Anstieg im Vergleich zu den Vorjahren darstellt.

Dennoch bleibt die Adoption schwarzer Katzen hinter den Erwartungen zurück. Berichten zufolge sind nur etwa 10-15% der adoptierten Katzen im Tierheim geschwärzt, obwohl sie genauso liebevoll und treu sein können wie Katzen anderer Farben. Dies könnte auf anhaltende Vorurteile oder mangelnde Aufmerksamkeit bei der Präsentation dieser Tiere zurückzuführen sein.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de